

Programm für Jubiläumskongress veröffentlicht

In diesem Jahr feiert die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin ihr 50-jähriges Bestehen. Gleichsam wird der 50. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, der vom 29. September bis 1. Oktober in Frankfurt/Main stattfindet, ein besonderes Ereignis. Unter dem Motto „Tradition wahren – Aufbruch gestalten – Hausärzte begeistern“ erwartet die Teilnehmer ein attraktives, vielfältiges und anspruchsvolles Programm. Die Programmübersicht ist ab sofort online.

Bereits im vergangenen Februar konnte die DEGAM offiziell auf ihren 50. Geburtstag anstoßen. Dieses Jubiläum macht auch den anstehenden 50. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin zu einem sehr besonderen Ereignis. So findet die Eröffnung in der geschichtsträchtigen Frankfurter Paulskirche statt, der Kongress selbst wird an der Goethe-Universität abgehalten. Zentral sind einerseits ein Blick auf die Historie der wissenschaftlichen Allgemeinmedizin – die DEGAM wird auf dem Kongress eine Festschrift zu 50 Jahren Allgemeinmedizin präsentieren – und andererseits der Blick in die Zukunft des Fachs. Dabei rücken innovative Versorgungsformen, die Nachwuchsförderung und Forschung in der Aus- und Weiterbildung, die evidenzbasierte und patientenzentrierte Versorgung chronisch Kranker sowie die Primärversorgung im Team in den Fokus.

Neben dem vielfältigen Programm aus Workshops, Symposien, (Poster-)Sessions, Diskussionen zu Forschungsideen sowie einem speziellen MFA-Track erwarten die Teilnehmer drei hochkarätige Gastredner: Prof. Paul Glasziou ist Vorreiter der evidenzbasierten Medizin und wird zum Thema „Let’s face the problem: we doctors now do too much“ sprechen. Das wichtige Thema Polypharmazie thematisiert der Kanadier Prof. James McCormack unter dem Titel „Less is More, More or less – A Rational, Evidence-Informed Approach To Polypharmacy“. Beide Keynote-Redner nehmen hierüber hinaus an den erstmals stattfindenden, korrespondierenden Panel-Diskussionen teil, die die Themen Polypharmazie/Multimorbidität und Choosing Wisely vertiefend in den Mittelpunkt rücken. Eine humorvolle Keynote der anderen Art hält Dr. Eckart von Hirschhausen: „Humor hilft heilen – Wie die positive Psychologie das Gesundheitswesen verändert“.

Bis zum 31. Juli 2016 gibt es einen Frühbucherrabatt. Anmeldeschluss ist der 22. September 2016. Studierende, Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung sowie Medizinische Fachangestellte zahlen wieder eine stark ermäßigte Teilnahmegebühr. Alle Informationen zum Tagungsort, zur Anmeldung sowie das vollständige Tagungsprogramm finden sich unter www.degam2016.de.

25. Juli 2016

Pressekontakt:

Philipp Leson, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
DEGAM-Bundesgeschäftsstelle
Friedrichstr. 133, 10117 Berlin
Telefon: 030-20 966 98 00, E-Mail: presse@degam.de